

Vom Schweingeld profitieren viele Kinder

GZ-Verleger Philipp Krause überreicht 5500 Euro an die Grundschulen und den Kinderschutzbund

In diesem Jahr profitieren drei Langelshemer Einrichtungen vom Glücksschweinchenverkauf: GZ-Verleger Philipp Krause überreichte 5500 Euro an die Vertreter der Grundschulen und des Kinderschutzbundes. Für die Grundschule Lautenthal/Wolfshagen nahm die Leiterin Simone Maibaum 1500 Euro entgegen. Das Geld soll in ein mobiles Kulissengerüst für den Chor und die Theatergruppe der Schule investiert werden. Seit mehreren Jahren studieren die Schüler am Standort in Lautenthal englische Theaterstücke ein, erklärte die Schulleiterin. Eine Mitarbeiterin entwerfe die Kulisse selber. Bisher konnte sie nicht zu anderen Auftrittsorten mitgenommen werden. Das soll sich mit der Neuschaffung nun ändern. Das Theaterstück, so Simone Maibaum, sei



Philipp Krause übergab die Erlöse aus dem Glücksschweinchenverkauf an Yvonne Blanke (v.li.) vom Kinderschutzbund, Dorthe Marten von der Grundschule Langelshem/Astfeld und Simone Maibaum von der Grundschule Lautenthal/Wolfshagen.

wichtig für die persönliche Entwicklung der Mädchen und Jungen. „Dadurch merken sie, was in ihnen

soll in die Schulbibliotheken an beiden Standorten fließen. In Astfeld muss die Bücherei aufgebaut werden. „In Langelshem ist die Bibliothek schon in die Jahre gekommen. Der Raum muss neu eingerichtet und mit Büchern ergänzt werden“, erklärte Dorthe Marten.

Yvonne Blanke, 2. Vorsitzende des Kinderschutzbundes, erhielt 2000 Euro. Von dem Geld sollen die Weihnachtswunschaktion sowie die Hausaufgabenbetreuung und der Spielkreis der ausschließlich durch Spenden finanzierten Einrichtung profitieren. Insgesamt, so rechnete Verleger Philipp Krause vor, seien im Langelshemer Stadtgebiet 2300 Glücksschweinchen für 3822 Euro verkauft worden. Ausdrücklich bedankte er sich bei den zahlreichen Helfern, die Silvester an der Verkaufsaktion mitgewirkt hatten. *jc*